Was ist die Wirtschaftsschule?

<u>Historie</u>

Die Wirtschaftsschulen bestehen in Bayern seit mehr als 100 Jahren. Früher wurden sie als **Wirtschaftsaufbau- oder Handelsschulen** bezeichnet (z. B. die Sabel-Schule in München, die bereits im Jahr 1900 mit Kursen in Kurzschrift und Maschinenschreiben begann). Erst mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über das berufliche Schulwesen im Jahr 1972 erhielten sie den heute gebräuchlichen Namen.

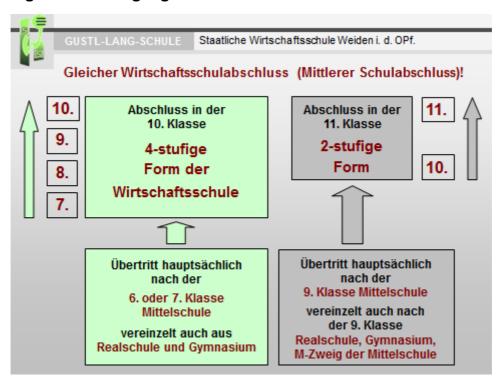
Wesen und Auftrag

Die Wirtschaftsschule zählt zu den **beruflichen Schulen**, speziell zu den **Berufsfachschulen**. Es handelt sich hierbei um eine berufsvorbereitende Schule, die neben der **Allgemeinbildung** eine **kaufmännische Grundbildung** vermittelt und zum **mittleren Schulabschluss** führt (die frühere sog. "Mittlere Reife").

Die Wirtschaftsschule kann an der Gustl-Lang-Schule in zwei verschiedenen Formen besucht werden:

a) die vierstufige Form: Jahrgangsstufen 7 - 10

b) die zweistufige Form: Jahrgangsstufen BF 10 - 11



Zielgruppe für die **vierstufige** Form mit den Jahrgangsstufen 7 bis 10 **sind Sechst- und Siebt-klässler aller Schularten**. Auch der direkte Einstieg in die Jahrgangsstufe 8 ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Allgemeine Ziele

- → Die praktische Anwendung des Gelernten ist neben der theoretischen Bildung in besonderem Umfang Ziel des Unterrichts: In schuleigenen Übungsunternehmen können die Schüler/innen den organisatorischen Aufbau und die Ablauforganisation (Tätigkeiten kaufmännischer Sachbearbeitung) moderner Unternehmen praxisnah und handlungsorientiert erleben.
- → Dies ermöglicht nicht nur einen Einblick in die Strukturen und Bedingungen der Arbeitswelt, sondern es werden auch Schlüsselqualifikationen wie z. B. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, vernetztes Denken usw. vermittelt.

→ Darüber hinaus wird in der Wirtschaftsschule besonderer Wert auf die informationstechnische Bildung gelegt. Im Vergleich mit den anderen Schularten im Sekundarbereich I weist die Stundentafel der Wirtschaftsschule im Bereich Textverarbeitung und EDV einen hohen Stundenumfang aus.

Unterrichtsmethoden

Die Lehrpläne fördern **fächerübergreifendes**, **handlungsorientiertes** und **eigenständiges** Arbeiten, insbesondere in folgenden Fächern:

- **▶** Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle (Kombination aus Betriebswirtschaft und Rechnungswesen)
- → Informationsverarbeitung: Inhalte im Bereich EDV und Textverarbeitung am Computer
- ⇒ Übungsunternehmen: Schüler/innen simulieren in schuleigenen Übungsfirmen modellhaft die Tätigkeiten kaufmännischer Sachbearbeitung anhand konkreter Geschäftsvorfälle

Perspektiven

- → Grundsätzlich stehen mit dem "Wirtschaftsschulabschluss" allen Schüler/innen die Türen zu allen Ausbildungsberufen offen, in denen ein mittlerer Schulabschluss erwartet wird.
- ➡ Die besondere Qualifikation der Wirtschaftsschüler/innen für die berufliche Praxis bedingt durch das Fächerprofil verschafft den Absolventen zusammen mit der Entwicklung positiver Persönlichkeitswerte z. B. durch das Fach Übungsunternehmen, oft einen Wettbewerbsvorteil auf dem Ausbildungsstellenmarkt, natürlich insbesondere im kaufmännischen Bereich.
- → Durch das Pflichtfach Mathematik wird die Möglichkeit einen technischen / handwerklichen Beruf zu wählen für alle Schüler wesentlich erleichtert.
- → Außerdem bereitet die Wirtschaftsschule auf den Besuch der Fach- und/oder Berufsoberschule (FOS/BOS) vor, so dass über diesen Weg auch das Abitur erlangt werden kann. Durch das Pflichtfach Mathematik werden alle Wirtschaftsschüler für diesen Weg vorbereitet.

<u>Ganztagsangebot</u>

- Die Gustl-Lang-Schule bietet eine gebundene Form der Ganztagesbetreuung in allen vier Jahrgangsstufen (Klassen 7 − 10) an (Mindestteilnehmerzahl notwendig!).
- ⇒ Der Schulalltag wechselt hierbei zwischen Phasen von Unterricht, Freizeitangeboten, Pausen, Intensivierung, Sport, Entspannung, Hausaufgaben, Arbeitsphasen und musischen/künstlerischen Aktivitäten.
- → Der Unterricht (mit Mittagsverpflegung) dauert von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:55 und am Freitag von 08:00 bis 12:55 Uhr.
- ⇒ Bis auf das Mittagessen ist die Ganztagsbetreuung kostenfrei.

Weitere Informationen und Beratungsmöglichkeit

- ➡ Weitere Informationen zur Wirtschaftsschule Weiden finden Sie auf den <u>nächsten</u> Seiten, außerdem auf unserer **Homepage** www.wischu-weiden.de und telefonisch unter 0961 39162-3 (Sekretariat).
- ➡ Für eine umfassende Beratung wenden Sie sich bitte über das Sekretariat an den Beratungslehrer der Schule. Lesen Sie sich vor einem Beratungstermin bitte diese Seiten durch, um sich selbst zu informieren und gezielt Fragen stellen zu können.
- → Allgemeine Informationen zum Schultyp Wirtschaftsschule gibt es auf der Internetseite www.wirtschaftsschule.de!

Stundentafel für die vierstufige Wirtschaftsschule

Hinweis: Die gebundenen Ganztagsklassen haben in den Hauptfächern mehr Stunden als hier!

Jahrgangsstufe	7	8	9	10	Gesamt
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2	8
Deutsch	5 ¹⁾	4	4	4	17
Englisch	5	5	4	4	18
Mathematik	41)	3	4	42)	15
Geschichte und Sozialkunde ³⁾	2	2	2	2	8
Mensch und Umwelt ⁴⁾	2	2			4
Musisch-ästhetische Bildung ⁵⁾	2	2			4
Sport	2	2	2	2	8
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	2	6	6	6	20
Übungsunternehmen			46)	4 ^{2) 6)}	8
Wirtschaftsgeographie ⁷⁾			2	2	4
Informationsverarbeitung	4	28)			6
Gesamt	30	30	30	30	120

¹⁾ Inklusive 1 Stunde zur differenzierten Förderung der Schülerinnen und Schüler.

- 3) Geschichte und Sozialkunde sind zu einem Fach kombiniert.
- 4) Teilweise auch Inhalte aus Biologie, Chemie und Physik
- 5) Entweder Kunst oder Musik
- 6) Der Unterricht im Fach Übungsunternehmen muss mindestens 1 Stunde Informationsverarbeitung enthalten.
- 7) Inhalte aus Erdkunde und Wirtschaft
- 8) Zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Fach Übungsunternehmen.

Was ist beim Übertritt zu beachten bzw. in welchen Fächern muss Stoff der 7. Klasse Wirtschaftsschule nachgeholt werden?

a) Informationsverarbeitung

- → Der Stoff der vier Stunden Informationsverarbeitung (Inhalte im Bereich EDV und 10 Finger-Tastschreiben) in der 7. Klasse Wirtschaftsschule muss vom Schüler mit Hilfe von Materialien der Lehrkraft selbständig nachgeholt werden, falls diese noch nicht vorhanden sind.
- → Inhalte der 7. Klasse:

→ Grundlegende Kenntnisse in 10-Finger-Tastschreiben mit ca. 1000 Anschlägen

- → Vorkenntnisse in Excel (einfache Berechnungen mit Formeln, Diagramme)
- ➡ Programmfunktionen für Formatierungen in Word und Excel
- **→** Grundkenntnisse im Bereich Präsentation mit PowerPoint
- → Dateienverwaltung (Speichermedien, Speicherstrukturen)
- → Kenntnisse aus dem Bereich "Internet": Datenschutzbestimmungen, Soziale Netzwerke (insbesondere zum sicheren Profil), Suchmaschinen

²⁾ In Jahrgangsstufe 10 kann die Klasse ab dem Halbjahr entsprechend der Wahl des Abschlussprüfungsfaches geteilt werden. Dadurch ist es möglich, 1 Stunde eigenverantwortlich zwischen den Fächern Mathematik und Übungsunternehmen zu verschieben.

b) Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle

- → Dieses kaufmännische Fach haben die Schüler in der 7. Klasse der Wirtschaftsschule im Umfang von 2 Stunden. Es ist in der 7. Klasse als erster Einstieg in den Bereich Wirtschaft in Kombination mit einer dem Schüleralter angemessenen Verbraucherbildung (z. B. Jugendgirokonto) zu sehen. Das Fach ist auch Teil der Abschlussprüfung in der 10. Klasse, wobei davon auszugehen ist, dass nur bestimmte Teile für die Abschlussprüfung relevant sein werden.
- → Die Inhalte der 7. Klasse müssen vom Schüler selbständig nachgeholt werden. Bitte kopieren Sie sich die Inhalte von einem zuverlässigen Mitschüler und wenden Sie sich bei Fragen an die jeweilige Lehrkraft des Fachs. Die Lehrkraft kann ihrem Kind auch Hinweise geben, welche Inhalte der 7. Klasse besonders wichtig sind.

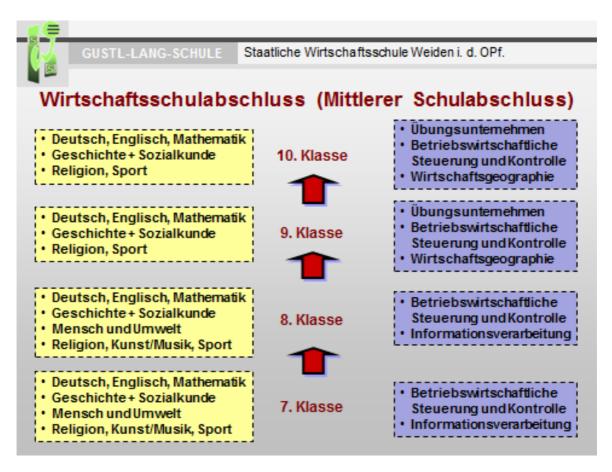
c) Mensch und Umwelt

→ Das Fach Mensch und Umwelt ist kein Abschlussprüfungsfach. Die Inhalte der 7. Klasse sind zum Verstehen der 8. Klasse nicht zwingend notwendig. Daher stellt der Einstieg in die 8. Klasse in diesem Fach kein Problem dar.

Fazit: Der Wechsel in die 8. Klasse ist relativ problemlos möglich!

Schaubild zur vierstufigen Wirtschaftsschule

→ Die Fächer im gelben Bereich links sind den allgemeinbildenden Fächern zuzuordnen, die Fächer im lila Bereich rechts den kaufmännischen Fächern.



Mögliche Wahlfächer (freiwillig nachmittags, keine Vorrückungsfächer!)

Hinweis: Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich!

- ➡ ECDL (Europäischer Computerführerschein) für die Jahrgangsstufen 7 11
- → KMK-Englisch-Zertifikatskurs2 für die Jahrgangsstufen 9 und BF10
- ➡ Französisch für die Jahrgangsstufen 7 10
- → Hauswirtschaft für die Jahrgangsstufen 7 11
- Schulband (Instrumental und Gesang) für die Jahrgangsstufen 7 11

Abschlussprüfungsfächer sind:

- → Deutsch
- → Englisch
- → Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle (Kombination aus Betriebswirtschaft und Rechnungswesen)
- → Mathematik oder Übungsunternehmen (hier hat der Schüler eine Wahlmöglichkeit!)

Hinweis für den Übertritt an die FOS/BOS bezüglich Mathematik:

- → Für den Übertritt an die FOS/BOS (Fachoberschule/Berufsoberschule) spielt es formal keine Rolle, ob Mathematik als Abschlussprüfungsfach gewählt wird oder nicht.
- ➡ Gleichwohl sollte man sich beim Gedanken an die FOS/BOS überzutreten klarmachen, dass Mathematik in allen Zweigen der FOS/BOS <u>Pflicht- und Abschlussprüfungsfach</u> ist und Mathematik als Abschlussprüfungsfach an der Wirtschaftsschule eine intensivere Vorbereitung auf die Anforderungen der FOS/BOS darstellt.

Übertrittsbedingungen

Allgemeiner Hinweis:

- ⇒ Es werden nur persönliche Anmeldungen berücksichtigt. Eine Anmeldung per Post ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.
- → Die Anmeldung kann auch online über die Startseite der Homepage der Wirtschaftsschule auf www.wischu-weiden.de vorgenommen werden.
- Auch der Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges (Schülerbeförderung) kann dabei online schon ausgefüllt werden.

A) Übertritt in die vierstufige Wirtschaftsschule

Die vierstufige Wirtschaftsschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10. Im Normalfall treten die Schüler aus der 6. oder 7. Klasse der bisherigen Schule in die 7. Klasse der Wirtschaftsschule über.

Ein Übertritt in die 8. Jahrgangsstufe ist unter bestimmten Bedingungen ebenfalls möglich. In diesem Fall empfiehlt sich jedoch zuvor eine intensive Beratung.

Übertritt in die 8. Klasse

Übertrittsvoraussetzungen für Schüler aus der 7. oder 8. Klasse des M-Zugs der Mittelschule

Die Schülerin oder der Schüler darf am 30. Juni des Übertrittsjahres noch keine 16 Jahre alt sein. Über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter.

Unterlagen:

- Jahreszeugnis der 7. oder 8. Klasse (Original)
- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch

Bei Nicht-EU-Bürgern: Ausweis oder Pass.

Eine Aufnahme ohne Aufnahmeprüfung ist möglich, wenn

der Schüler in die 8. Jahrgangsstufe vorrücken darf bzw. in der 8. Klasse ist oder

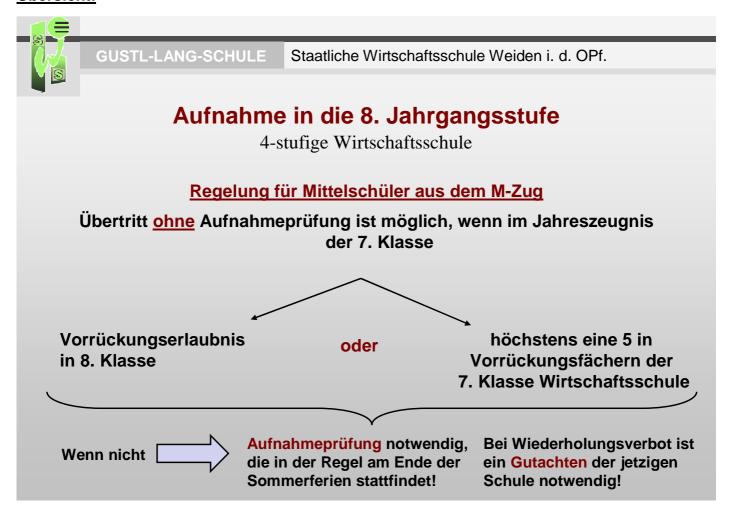
→ das Jahreszeugnis der 7. Jahrgangsstufe in Vorrückungsfächern, die auch in der 7. Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule unterrichtet werden, höchstens einmal die Note 5 aufweist (Erdkunde und Biologie werden z. B. an der Wirtschaftsschule nicht in der 7. Klasse unterrichtet) und Unterricht in Englisch erteilt wurde.

Liegen diese Voraussetzungen **nicht** vor, müssen sich die Schüler des M-Zuges einer **Auf-nahmeprüfung** unterziehen, um aufgenommen werden zu können. Die Aufnahmeprüfung wird in der Regel in den letzten Tagen der Sommerferien durchgeführt und ist sehr aufwändig!!

Liegt ein **Wiederholungsverbot** an der vorher besuchten Schulart vor, muss durch ein **zusätzliches Gutachten der bisherigen Schule** bestätigt werden, dass der Schüler für die Wirtschaftsschule **geeignet** ist. Dieses Gutachten müssen Sie bei der bisherigen Schule beantragen.

Achtung: Aufgenommene Schüler, die die 7. Klasse nicht bestanden haben oder auf Probe in die 8. Klasse vorgerückt sind, haben eine Probezeit!!

Übersicht:



Kontaktdaten der Wirtschaftsschule Weiden:

Staatliche Wirtschaftsschule Weiden i. d. OPf. Sebastianstraße 22 92637 Weiden i. d. OPf.

Tel.: 0961 39162-3, Fax.: 0961 39162-424 E-Mail: wsweiden@wischu-weiden.de Internet: www.wischu-weiden.de